Für unsere Heimat nach Berlin – mit Verstand und klaren Werten!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit nun mehr dreieinhalb Jahren darf ich Sie als Ihr direkt gewählter Bundestagsabgeordneter im Wahlkreis München-West/Mitte in Berlin vertreten.

Am 26. September 2021 stelle ich mich mit meinen Überzeugungen erneut zur Wahl.

In diesem Jahr stehen wir vor vielen Herausforderungen: Die Corona-Pandemie und ihre wirtschaftlichen Folgen fordern uns als Christlich-Soziale Union Verantwortung zu übernehmen.

Es braucht eine Politik mit Verstand und klaren Werten, um unser Land stark aus dieser Krise in die Zukunft zu führen.

Mit diesem Flyer möchte ich Ihnen gerne persönlich einen kurzen Einblick in meine Themen und Ziele gewähren, für die ich mich hier vor Ort aber auch in Berlin während meiner letzten dreieinhalb Jahre eingesetzt habe und für die ich mich auch in der kommenden Legislaturperiode weiter einsetzen möchte.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen, stehe für Ihre Fragen und Anliegen jederzeit unter den angegebenen Kontaktdaten zur Verfügung und bitte Sie herzlich um Ihre Unterstützung!

Einen schönen Sommer!

Bleiben Sie gesund!

Mit besten Grüßen

S. Pilsinger

Ihr Stephan Pilsinger, MdB
Bundestagsabgeordneter und Arzt

STEPHAN PILSINGER

- geboren am 17. Februar 1987 in München-Pasing
- römisch-katholisch
- 2007: Abitur am Städtischen Adolf-Weber-Gymnasium München-Neuhausen
- 2007-2014: Studium der Humanmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 2014: Approbation als Arzt
- ab 2015: Arbeit in einem kommunalen Krankenhaus
- ab 2018: nebenberuflich in Teilzeit angestellt in einer Hausarztpraxis
- 2005: Eintritt in die CSU
- seit 2008: Mitglied im Bezirksausschuss Pasing-Obermenzing
- 2015: Wahl zum Ortsvorsitzenden der CSU Obermenzing
- 2017: Wahl in den Deutschen Bundestag als direkter Wahlkreisabgeordneter für München-West/Mitte
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Gesundheit sowie im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Freizeit: unser Dackel „Jennerwein", Bergsteigen, Lesen

IHR KONTAKT ZU MIR

Deutscher Bundestag
Stephan Pilsinger, MdB
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Telefon: 030 227 72520
E-Mail: stephan.pilsinger@bundestag.de
www.stephan-pilsinger.de

IHR ANSPRECHPARTNER VOR ORT

CSU Bürgerbüro München-West/Mitte
Verdistraße 135, 81247 München
Telefon: 089 139 38991

instagram.com/stephan.pilsinger
facebook.com/StephanNPilsinger

V.i.d.S.P.: CSU München-West/Mitte, Stephan Pilsinger, Verdistraße 135, 81247 München

BUNDESTAGSWAHL
26. SEPTEMBER 2021

POLITIK FÜR DIE MENSCHEN.

AUS ÜBERZEUGUNG,
STEPHAN PILSINGER.

CSU

DAFÜR STEHE ICH. AUS ÜBERZEUGUNG.

„UNSERE FAMILIEN HABEN SICH JEDE UNTERSTÜTZUNG VERDIENT"

„SICHERHEIT IST FÜR UNS NICHT VERHANDELBAR"

„ALTERSARMUT MUSS MIT ALLER KRAFT VERHINDERT WERDEN"

ALTERSARMUT

In meiner Nebentätigkeit als Hausarzt nehme ich wahr, dass immer mehr Seniorinnen und Senioren unverschuldet an Altersarmut leiden.
Die hohen Lebensunterhaltskosten und die teuren Mieten führen dazu, dass jährlich tausende Rentnerinnen und Rentner nach Jahrzenten ihre Heimat verlassen müssen, da sie sich München nicht mehr leisten können.
Ich bin der Überzeugung, dass Menschen, die ein Leben lang gearbeitet haben, von ihrer Rente gut leben können müssen. Gerade alleinstehende Seniorinnen, die beruflich kürzer treten mussten, weil sie Kinder erzogen und damals keine Möglichkeit einer umfassenden Kinderbetreuung hatten, leiden unter Altersarmut. Daher kämpfe ich für eine Ausweitung der Mütterrente.

Respekt vor der Lebensleistung der älteren Generation ist mir ein Herzensanliegen.

SICHERHEIT

München ist eine der sichersten Großstädte der Welt - das gilt es unbedingt zu erhalten.
Dennoch fühlen sich immer mehr Menschen an gewissen Plätzen in unserer Stadt zunehmend unsicher. Dies gilt es u.a. mit einer Stärkung der Polizei zu verbessern.
Für mich gilt ganz klar: Gesetze müssen konsequent durchgesetzt werden, damit unser Gemeinwesen funktioniert. Kriminalität muss entschlossen bekämpft werden. Insbesondere bei Kindesmissbrauch, sexueller Belästigung und Gewalttaten bedarf es einer harten Antwort unseres Rechtsstaates.

Sicherheit ist ein hohes Gut und für mich nicht verhandelbar, um frei leben zu können.

VIELFALT DES LEBENS

In den letzten Monaten der Corona-Krise wurde vielmals die Lebensberechtigung gerade von Alten, Kranken und Behinderten Menschen, die besonders von der Pandemie bedroht sind, indirekt in Zweifel gezogen.

Als Arzt und Christ möchte ich daher deutlich machen, dass für mich der Schutz des Lebens vom Beginn bis zum Lebensende eine sehr hohe Priorität hat.

Ich bin der festen Überzeugung, dass Menschen mit einer Behinderung oder körperlichen Einschränkungen eine Bereicherung für unsere Gesellschaft sind und unsere Unterstützung verdient haben.

Deshalb gilt umso mehr - die Vielfalt des Lebens muss bewahrt werden.

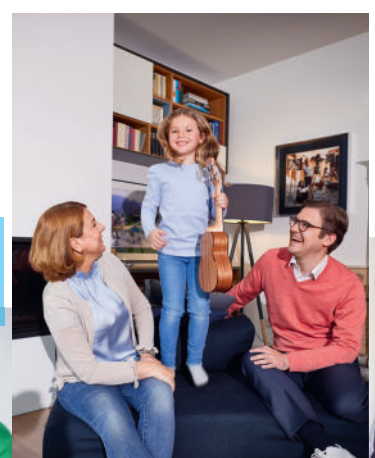
„JEDES LEBEN IST WERTVOLL UND VERDIENT UNSERE UNTERSTÜTZUNG."

UNSERE FAMILIEN

Familien sind das Herz unserer Gesellschaft.

Leider fühlen sich immer mehr Eltern in der Bewältigung des Alltags vom Staat alleingelassen. Dies kann die stetig steigenden Mietpreise oder die Suche nach einem passenden Eigenheim betreffen bis hin zur Sicherstellung der Kinderbetreuung und der nötigen Flexibilität am Arbeitsplatz.

Kinder sind unsere Zukunft und Familien ihr Fundament.
Dieses Fundament wollen wir stärken.



UNSERE WIRTSCHAFT

Die Corona-Pandemie hat unsere Wirtschaft wie auch die vieler anderer Staaten weltweit stark getroffen.
Aber auch vor der Pandemie standen wir vor einer Vielzahl von Herausforderungen: Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit und damit verbunden Arbeitsplatzsicherung, gezielte Förderungen aufsteigender Branchen und die Unterstützung unserer mittelständischen Unternehmen.

Die CSU und ich stehen unabdingbar zum Prinzip der sozialen Marktwirtschaft.

Wir stehen nicht für Verbote, sondern für Förderung und Innovation.

Für eine robuste Wirtschaft und ein nachhaltiges Wachstum, das unsere natürlichen Lebensgrundlagen achtet, braucht es eine umsichtige Wirtschaftspolitik.

„UNSERE WIRTSCHAFT STÄRKEN HEISST: ARBEITSPLÄTZE SICHERN."